

Prinzenpaar hilft „Sterntalern“

Das Stadtprinzenpaar hat eine Spendenaktion zugunsten des Kinderhospitales „Sterntaler“ gestartet. „Wir möchten unsere Kampagne nutzen, um Gutes zu tun“, so Prinz Stefan III., „und nicht danach einen Getränkehandel aufmachen“, spielte er auf die vielen Sektflaschen an, die den Regenten sonst meist als Geschenk überreicht werden.

„Sterntaler“ betreibt den bisher einzigen ambulanten Pflegedienst für kranke Kinder im Rhein-Neckar-Raum und ist derzeit dabei, in der Pfalz ein Haus als kleine Oase für unheilbar kranke Mädchen und Jungen aufzubauen.

Auch in den vergangenen Jahren hatten die Tollitäten Vereine und Bürger aufgerufen, auf Geschenke zu verzichten und ihnen lieber Spiele oder Plüschtiere für ihre Besuche in Kinderheimen und Krankenhäusern zu geben. Stephanie I. und Stephan III. gehen nun noch einen Schritt weiter, sammeln auch direkt Geldspenden für die „Sterntaler“.

„Wir sehen fröhliche Kinder bei vielen Maskenbällen – aber es gibt eben auch das krasse Gegenteil, und wir möchten den Kindern helfen, die



Stephanie I. und Stephan III. mit dem ersten Spendenscheck.

BILD: PROSSWITZ

auf der anderen Seite stehen“, erläutert der Prinz. Er hatte schon beim „Weißen Ball“ von m:con-Chef Michael Mauge einen Scheck über 1111,11 Euro erhalten, je zur Hälfte von der Firma und der Belegschaft, „denn die sind alle ganz stolz, dass sie einen Prinzen in ihren Reihen haben“, so Mauge. Noch beim Ball sagten dann ein Besucher, der nicht genannt werden will, Dorint-Direktor Amado J. Marin sowie Matthias Brettschneider für den Rotary Club Mannheim-Kurpfalz jeweils weitere 1111 Euro zu.

pwr



Kontakt/Spendenkonto: www.prinzenpaar-mannheim.de

20

MANNHEIMER
MORGEN

Samstag

31. JANUAR 2009